



HIDDENHAUSEN

Sechs Dörfer. Viele Möglichkeiten.

An alle Haushalte

HIDDENHAUSEN –
ALLE NEUIGKEITEN
IN EINEM MAGAZIN

SCHARFER BLICK

Einblick in das
Gut Bustedt

STARTKLAR

Umweltbetrieb
ist auf den
Winter vorbereitet

SERVICE-UMZUG

Bürgerbüro zieht
in neue Räume

WILL ICH SEIN

NO 2 | 2023

Aktion

Zeit für neues Einrichten!

TIBOU – eine Insel der Ruhe



Mit dem Herbst kommt die Zeit, das Zuhause neu einzurichten. Neue Ideen und Inspirationen helfen dabei, das perfekte Ambiente zu schaffen. Finden Sie mit uns den richtigen Stil für Ihr Zuhause. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Hiddenhausen.

bullfrog TIBOU



LIEBE HIDDEN-HAUSERINNEN, LIEBE HIDDEN-HAUSER,



heute halten Sie bereits die zweite Ausgabe des neuen Gemeindemagazins **HIER** in Ihren Händen. Wieder ist das Heft randvoll mit Berichtswertem aus Hiddenhausen für Hiddenhausen. Das Spektrum reicht von einem Besuch im frisch renovierten Bürgerbüro über winterliche Veranstaltungstipps bis zu einem Schulterblick im Biologiezentrum Bustedt, um nur einige Inhalte zu nennen. Dazu kommen auch dieses Mal wieder zahlreiche aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung.

Danke schön für die vielen positiven Reaktionen auf das erste **HIER** Magazin. Schon nach den zwei Ausgaben ist klar: Hiddenhausen ist so lebendig und vielfältig, die Themen werden dem Redaktionsteam so bald nicht ausgehen. Danke schön auch an die Unternehmen und Institutionen, die mit ihrer Werbung wesentlich dazu beitragen, dass dieses Magazin erscheinen kann.

Langsam geht das Jahr 2023 zu Ende. In einer unruhigen Welt hat es uns zahlreiche Herausforderungen und Aufgaben beschert, die wir so vorher nicht gekannt haben und die wir gemeinsam angegangen haben und angehen werden. Auch im kommenden Jahr.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern im neuen **HIER** Magazin – und natürlich eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2024.

Andreas Hüffmann
Bürgermeister der Gemeinde Hiddenhausen

IN DIESEM HEFT

- | | |
|---|---|
| 04 Einblick in das Gut Bustedt | 33 Was Wann Wo |
| 11 Neuer Kämmerer stellt sich vor | 34 News News News |
| 12 Zu Besuch beim Umweltbetrieb | 37 Perfekt getroffen |
| 19 Kulturelles zur Winterzeit | 41 Umzug der Stadtwerke Herford |
| 22 Ein Leben voller Dankbarkeit | 43 Fußballturnier der JSG Hiddenhausen |
| 24 Hereinspaziert ins Bürgerbüro | 46 HIER? Machen wir! |
| 28 So geht Klimaschutz in Hiddenhausen | |

MAN SCHÜTZT NUR, WAS MAN KENNT

Natur macht Schule im Biologiezentrum Bustedt

Ungewöhnliche Gestalt: Auch diese perfekt getarnte Australische Riesensabschrecke in der Hand von Holger Stoppkotte lebt auf dem Gut Bustedt.



Der Blick wirkt irgendwie neugierig. Die Gefahr aber, dass die Australische Riesensabschrecke die Gunst der Stunde nutzt und aus der Hand von Holger Stoppkotte, Leiter des Biologiezentrums auf dem Gut Bustedt, davonfliegt, besteht nicht. Sie kann gar nicht fliegen.

Dabei ist es eher selten, hier eine exotische Tierart zu finden. „Eigentlich sind wir ja dafür da, den Menschen vor allem die heimische Flora und Fauna näherzubringen“, so Stoppkotte. Also hereinspaziert in die historische Wasserburg, die seit mehr als 40 Jahren das Biologiezentrum beherbergt. **HIER** hat einen Blick hinter die Burgmauern und in das Zentrum geworfen.

Biologiezentrum Bustedt steht schlicht und einfach auf dem Hinweisschild, das den Weg zur Burg weist. Auch außen um das Herrenhaus herum sieht alles mehr als malerisch aus. Ein wundervoll sonnendurchfluteter Innenhof und die typische Gräfte. Direkt nebenan ein Tierdorf mit Ziegen, Hühnern, Gänsen und Schafen, ein weitläufiges naturbelassenes Freigelände und ein nostalgischer Bauerngarten. Hier und da sind größere und kleinere Kids grüppchenweise auf Entdeckungstour unterwegs.

Und damit sind wir genau beim Thema. Über 20.000 Kinder und Jugendliche vom Kita-Alter bis zur Sekundarstufe II besuchen jedes Jahr das Biologiezentrum Bustedt. Entweder auf mehrtägigen Klassenfahrten oder als Tagesexkursion. In über 800 Kursen kommen sie auf einzigartige, erlebnisreiche Weise in Kontakt mit der Natur.

„Das pädagogische Konzept stammt aus den frühen 80er Jahren, also aus einer Zeit, als das Umweltbewusstsein durch Probleme wie ‚Saurer Regen‘ immer mehr geweckt wurde“, berichtet Holger Stoppkotte, Biologielehrer und seit 2021 Leiter des Biologiezentrums:

„Die Idee damals: einen außergewöhnlichen Lernort schaffen, an dem praktische Umweltbildung wirklich möglich ist. Kurz: Raus aus den Klassenzimmern und rein in die Natur.“

Der Beginn – eine echte Pionierleistung:

Entwickelt und umgesetzt wurde diese Idee federführend von den Biologielehrern Dr. Hermann Diekmann und Burkhard Kriesten. Letzterer arbeitet auch jetzt noch ehrenamtlich im Zentrum mit. Heute sind hier über 30 Lehrerinnen und Lehrer, Honorarkräfte, Angestellte und Ehrenamtliche aktiv. Etwas Vergleichbares zum Biologiezentrum Bustedt ist damit kaum zu finden. Teil der Anlage ist auch ein Bettenhaus mit rund 70 Betten. Erst so werden mehrtägige Klassenfahrten überhaupt möglich. Dabei ist das Ganze wie am ersten Tag als gemeinnütziger Verein organisiert.

„ARBEITEN IM BIOLOGIEZENTRUM BUSTEDT IST KEIN JOB. ES IST JEDEN TAG AUFS NEUE EINE FASZINIERENDE BEGEGNUNG MIT DER NATUR – UND EINE AUFGABE, DIE UNGEMEIN BEREICHERT.“



Ein Kursangebot so vielfältig wie die Natur:

Insgesamt bietet das Biologiezentrum zu über 30 Themen halb- oder ganztägige Kurse an. Inhalte und Didaktik richten sich nach dem Alter der Schülerinnen und Schüler. Holger Stoppkotte dazu: „Der Tümpelkurs zum Beispiel ist einer unserer Klassiker. Da heißt es raus auf das Freigelände und mit Keschern alles, was in den Tümpeln kreucht und flucht, vorsichtig einsammeln. Im Klassenraum werden die kleinen Fische, Frösche, Kröten und Wasserinsekten dann genau betrachtet und besprochen... und zum Schluss natürlich wieder in der Natur ausgesetzt.“

Für die Sekundarstufe 2 gestaltet sich solch ein Kursus schon wesentlich wissenschaftlicher. Der Kurs „Gewässergütebestimmung“ beispielsweise beinhaltet die chemisch-physikalische Untersuchung eines Gewässers und thematisiert komplexe ökologische Zusammenhänge.

Aber ganz egal, ob eher spielerisch oder mehr wissenschaftlich: Für die Kinder und Jugendlichen sind es in jedem Fall spannende Stunden und Tage, in denen sie sich der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren auf eine ganz neue Weise nähern: anfassbar, lebendig und erlebbar.



SIE MÖCHTEN DIE ARBEIT DES BIOLOGIEZENTRUMS BUSTEDT UNTERSTÜTZEN?

Dann werden Sie Fördermitglied im „Biologiezentrum Bustedt Ostwestfalen-Lippe e.V.“ Mit nur 20 € – ermäßigt 10 € – Jahresbeitrag sind Sie dabei. Als Neumitglied erhalten Sie 2023 einen Meisen-Nistkasten aus eigener Herstellung geschenkt.

Den Mitgliedsantrag finden Sie unter:
www.gutbustedt.de/das-biologiezentrum-bustedt/mitgliedschaft-im-bzb-e-v/



Bild aus alter Zeit: So wurden früher Samen archiviert.

Alles lebt von Teamwork und der Unterstützung vieler:

Funktionieren kann dies alles nur durch das Zusammenspiel zahlreicher Förderer. So stellt die Gemeinde Hiddenhausen als Eigentümerin der unter Denkmalschutz stehenden Wasserburg das Gebäude zur Verfügung. Der Kreis Herford unterstützt finanziell und die Bezirksregierung in Detmold genehmigt die Freistellung der Lehrkräfte für deren pädagogische Arbeit im Biologiezentrum – und hiermit sind nur einige der Unterstützer genannt. Teamwork ist auch das Erfolgsrezept in der täglichen Arbeit. Lehrkräfte, Gärtner, Küchen- und Gästehaus-Team, Festangestellte und Ehrenamtliche – sie alle haben alle Hände voll zu tun, um den „Laden am Laufen“ zu halten.

„Man schützt nur, was man kennt“, betont Holger Stoppkotte zum Abschluss unseres Gesprächs noch einmal. Genau diese Kenntnis über Artenvielfalt und biologische Zusammenhänge vermittelt das Biologiezentrum Bustedt. Offensichtlich ein Wissensbereich, dem es an Aktualität nicht mangelt. Die Reservierungen für Klassenfahrten reichen bis in das Jahr 2029. Als Besucher haben Sie es da einfacher. Das Gelände ist öffentlich zugänglich und kann jederzeit betreten werden. Bis bald im Gut Bustedt.



Gemütliches Plätzchen: Auch Ziegen leben auf dem Gut Bustedt.



EIN INTERESSANTER „UNTERMETER“

Seit vielen Jahren ist die Wasserburg übrigens auch das Zuhause des Aquarien- und Terrarienvereins im Biologiezentrum Gut Bustedt e.V. Die Aquarianer, einziger Verein dieser Art im Kreis Herford, betreuen mit viel Engagement und Fachwissen eine Dauerausstellung mit momentan 16 Aquarien. Besuche sind jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr möglich und werktags während der Öffnungszeiten des Biologiezentrums.

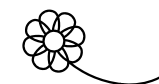
Mehr über die Arbeit der Aquarianer in einer der nächsten HIER Ausgaben und unter:
www.at-bzb.de



FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR + BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Wer sich für Tiere und Pflanzen interessiert, handwerklich geschickt ist und erste pädagogische Erfahrungen sammeln möchte, ist im Biologiezentrum Bustedt bestens aufgehoben. Zurzeit sind fünf FÖJler und drei BFDler hier tätig. Die Bewerbungsfrist startet am 1. Februar 2024.

Mehr zur Bewerbung unter:
www.gutbustedt.de/föj-bfd/



Du bist sportbegeistert und hast große Lust im Bereich Sport hauptamtlich zu arbeiten? Dann bietet der Gemeindesportverband Hiddenhausen e.V. dir die ideale Plattform, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Der GSV sucht per 01.06.2024 eine hauptamtliche arbeitende Person als Sportlehrer*in. Der Gemeindesportverband Hiddenhausen e.V. ist die Dachorganisation von 24 Sportvereinen.



Gemeindesportlehrer*in (m/w/d)



Deine Kernaufgaben sind:

- Geschäftsführende Tätigkeiten
- Organisation und Weiterentwicklung des Programms „Sport in der Gemeinde“
- Durchführung von Praxisstunden in den Bereichen Prävention und Rehabilitation/Gesundheitssport
- Beratung und Unterstützung der Verwaltung der Gemeinde Hiddenhausen in sportfachlichen Fragen
- Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionstagen (z.B. Kindersportabend)
- Vorbereitung und Durchführung der Sportler*innenehrung in der Gemeinde
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Beratung der örtlichen Sportvereine
- Kontakt zu freien Trägern



Unsere Anforderungen an Dich:

- Sportlehrer*in (w/m/d) oder staatlich geprüfte/r Gymnastiklehrer*in (w/m/d)
- Präventionslizenz nach § 20 SGB (oder deren Erwerb)
- Reha-Sport-Lizenz (oder deren Erwerb)
- Leidenschaft für Sport und Bewegung sowie große Lust in der Praxis zu arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Kursteilnehmer*innen
- Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein



Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Entlohnung analog TVöD



Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. beruflichem/sportlichem Werdegang, und kurzem Motivationsschreiben sende bitte bis zum **15.12.2023** an **bewerbung@gemeindesportverband-hiddenhausen.de**

**Bewirb
Dich jetzt.**

OH Design + Medienproduktion | oliverhelbig.de



3

FRAGEN AN HOLGER STOPPKOTTE

Leiter Biologiezentrum
Bustedt



Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Wir haben ein tolles Team, das gemeinsam die unterschiedlichen Herausforderungen des Beherbergungsbetriebs, der Bildungseinrichtung sowie der Versorgung der Tiere und Pflege der Burg und seiner Umgebung bewältigt. Wenn mir Kinder dann begeistert zum Beispiel einen Wasserskorpion zeigen, den sie aus dem Teich gekeschert haben, ist das eine wunderbare Bestätigung für die gemeinsamen Anstrengungen. So kann Umweltbildung gelingen.

Ihr skurrilstes Erlebnis rund um das Biologiezentrum?

Im Oktober 2020 entwich die Ziege Ronja, damals Chefin unserer Ziegenherde, beim Versuch, die Herde auf eine andere Weidefläche zu transportieren. Sie schlug sich 14 Tage im benachbarten Naturschutzgebiet durch und ließ sich durch nichts und niemanden zur Rückkehr bewegen. Erst nach mehreren Polizei- und Feuerwehreinsätzen an der Autobahn gelang es unseren Freiwilligen, sie wieder einzufangen. Im September

diesen Jahres floh sie erneut, diesmal vor dem Tierarzt und weckte damit üble Befürchtungen. Am nächsten Tag stand sie aber wieder auf ihrer Weide. Sie muss dazu sowohl den Zaun als auch den Elektrodraht übersprungen haben.

Haben Sie als Biologielehrer eigentlich ein Lieblingstier? Wenn ja, welches und warum?

Seit fast 50 Jahren interessiere ich mich für unsere Vogelwelt. Mein Lieblingstier ist der Gleitaar, ein eleganter Greifvogel mit roten Augen. Begünstigt durch den Klimawandel dehnt er sein Verbreitungsgebiet nach Norden aus und taucht ab und zu auf seinen Streifzügen auch in Deutschland auf. Wenn man den Rückgang so vieler ehemals häufiger Vogelarten wie Feldlerchen, Feldsperlinge oder Kuckuck in der eigenen Lebensspanne verfolgt, freut man sich über solche „Neubürger“, selbst wenn sie nur ein Nebeneffekt des Klimawandels sind. [H](#)

10. DEZEMBER: WEIHNACHTSMARKT 2023 AUF GUT BUSTEDT

Am 2. Adventssonntag wird es traditionell weihnachtlich auf Gut Bustedt. Dann verwandelt sich die Wasserburg außen und innen in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Eine Vielzahl von Ausstellern bietet Schmuck, regionale Spirituosen, Honig und vieles weitere an. Eine Schmiedeaktion, Bastelaktivitäten für Kinder und Führungen durch das Tierdorf gehören ebenfalls zum Programm. Auch der Nikolaus wird erwartet. Auf seinem historischen Schlitten kommt er vorbei, um brave Kinder zu be-

und einem vom Lions Club festgelegten guten Zweck zugute.

Apropos Weihnachtsmärkte:

Auch hier in Hiddenhausen duftet es nach Bratwurst und gebrannten Mandeln!

Weihnachten Auf'm Sundern

Wo? Parkplatz am Verbrauchermarkt zwischen Bündler Straße und Alter Kamp

Wann? Freitag, 8. Dezember | 17:00 bis 21:00 Uhr

Eilshauser Weihnachtsmarkt

Wo? Quartiersplatz Eilshausen an der Erdbrücke

Wann? Freitag, 8. Dezember | 16:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, 9. Dezember | 15:00 bis 19:30 Uhr

Adventstreff Oetinghausen

Wo? Vorplatz an der Kirche Oetinghausen, Milchstr.

Wann? Sonntag, 10. Dezember | 12:30 bis 22:00 Uhr





Nur das Beste für Wasser und Wärme

- Heizungs- und Sanitär-Kundendienst
- Bad- und Heizungsausstellung
- Rohrbruch-Service
- Trinkwasserhygiene
- Bad- und Heizungserneuerung
- Heizungs- und Energiespartechnik
- Wartung und Instandhaltung
- erstklassige Qualität
- kompetenter Service und Beratung



Ihr Fachmann für moderne Sanitär- und Heizungstechnik in der Region

05221 9630-0 • www.besch-gmbh.de

STAFFEL-ÜBERGABE

Der neue Kämmerer

Generationswechsel im Hiddenhauser Rathaus: Seit dem 1. September ist Alexander Graf neuer Kämmerer.

Mehr als zwei Jahrzehnte war Andreas Frenzel Kämmerer der Gemeinde und damit eine Institution in Hiddenhausen. Vor einigen Wochen ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Aber auch sein Nachfolger Alexander Graf, bisher Leiter des Amts für Gemeindeentwicklung, ist ein echtes Hiddenhauser Urgestein und kennt die Verwaltung wie seine Westentasche.

In Eilshausen aufgewachsen, begann Alexander Graf schon 1996 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde. Ab da sollte das Hiddenhauser Rathaus sein berufliches Zuhause sein – sogar während seines dualen Studiums zum Diplom-Verwaltungswirt an der FHÖV in Bielefeld. Viele Bürgerinnen und Bürger kennen Alexander Graf sicherlich auch noch als Baukoordinator für den Umbau der Bündler Straße. Nun startet er in eine neue anspruchsvolle Aufgabe, die auch die Vertretung des Bürgermeisters als Behördenleiter umfasst.

Weitere Veränderungen im Rathaus: Jan Westerhold leitet jetzt das Amt für Gemeindeentwicklung und Sabrina Bottländer das Amt für Finanzwesen, das vorher auch von Andreas Frenzel geführt wurde.



3 FRAGEN AN ALEXANDER GRAF
Neuer Kämmerer im Hiddenhauser Rathaus

Warum Hiddenhausen?

Hier sind meine Wurzeln, hier bin ich aufgewachsen, hier kenne ich Land und Leute. Im Rathaus habe ich bereits in den 1990er Jahren Schülerpraktikum und Berufsausbildung absolviert. Hier arbeite ich gern.

Was motiviert Sie besonders?

Zunächst einmal das positive Umfeld mit einem tollen Team im Rathaus! Mir gefällt am Kommunalen, dass viele Entscheidungen vor Ort auch sichtbar werden. Gerade in Zeiten knapper Kassen motiviert es mich, wenn wir gute Projekte voranbringen können und nicht nur den Bestand verwalten.

Wie können Sie abschalten?

Ich mag die Natur und bin dort gern unterwegs – sehr gerne auch gemeinsam mit meiner Partnerin per E-Bike. Gesellige Abende und gutes Essen zusammen mit Freunden sind immer gut, um auf andere Gedanken zu kommen. Nicht zuletzt natürlich auch Urlaube – entweder auf einer rauen ostfriesischen Nordseeinsel oder im sonnigen Süden. Dort kann ich gut den Kopf „herunterfahren“ und wieder neu durchstarten. [H](#)

CHRISTOPH RODERMUND

Ihr Moderator, Reise- und Eventveranstalter

Reise- und Eventveranstalter

Gruppenreisen und Firmen-Incentives weltweit – ab 10 Personen. Teilen Sie mir einfach Ihre Wünsche mit und ich entwerfe Ihre Traumreise! Für Ihr stationäres Event liefere ich Show-Ideen, Konzeption, Realisation, Künstler, Pressearbeit – entweder als Allround-Service oder einzelne Komponenten.

Moderator

Meine fast 30-jährige Bühnenerfahrung garantiert verlässliche Souveränität und frischen Wind „live on stage“ – ich stehe für Unterhaltung und Information – es kommt niemals Langeweile auf! Positive Ausstrahlung gibt es „on top“! Übrigens: auch in Englisch und Französisch.

Talkshow-Produzent

Ich biete Ihnen unterschiedliche Formate, um Ihr Anliegen und Ihre News medienwirksam zu veröffentlichen. „Live dabei“ und „Ostwestfälisches Bettgeflüster“ sind bestehende Formate, wenn Sie ein eigenes Format benötigen – sprechen Sie mich einfach an. Übrigens: TV-Studio, Kamerateams, Ton, Schnitt etc. gehört zu meinem Service dazu! Meine Partner sind absolute Profis!

Markenbotschafter

Sie benötigen mehr Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen? Nutzen Sie meinen Bekanntheitsgrad und profitieren Sie von meinen Followern! Als „DocEmba“ stehe ich in zahlreichen Produktvideos vor der Kamera – so oder ganz nach Ihren Anforderungen kann ich auch Ihr Unternehmen repräsentieren!



CR-Events

Schulstraße 91 • D – 32120 Hiddenhausen

M +49 (0)160 97078358

E christoph.rodermund@berlin.de

www.christoph-rodermund.de

hoch5.com

Text: Gemeinde Hiddenhausen

Foto: Tobias Heyer/HOCH5

GUT VORBEREITET

Für den Umweltbetrieb Hiddenhausen kann der Winter kommen

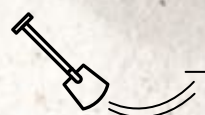
Die Massen verbergen sich hinter einer großen Holzschiebetür. Gekauft im Mai, weil da die Preise am besten sind. Zum Einsatz kommend? „Das kann man tatsächlich nicht sagen“, sagt Holger Kenneweg, schiebt die Schütte in den Berg voller Salz und weiß dennoch eins: „Wenn der Winter – ganz gleich in welcher Ausprägung – kommt, sind wir sehr gut vorbereitet.“

Mehr als 300 Tonnen Streusalz lagern auf dem Bauhof der Gemeinde Hiddenhausen, der seit Frühjahr dieses Jahres den Namen „Umweltbetrieb Hiddenhausen“ trägt. „Und das ist eben nicht nur ein neuer Name, sondern die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz bekommen bei uns immer mehr Gewicht“, so der Leiter. Seit 1992 ist er bei der Gemeinde tätig, verantwortete erst das Abwasserwerk, ehe er 2011 neben dem Abwasserwerk auch die Leitung des Baubetriebshofes übernahm. 23 Kolleginnen und Kollegen arbeiten hier,

auch wenn es tagsüber in den Gebäuden, Garagen, Werkstätten und auf dem Außengelände fast menschenleer ist. „Wir besprechen morgens einmal die Gesamtlage, verteilen die Aufgaben und dann setzen sich meist alle in Bewegung, um irgendwo in der Gemeinde zu arbeiten“, erklärt Holger Kenneweg.



Eine Halle voller Salz:
Holger Kenneweg hat
weitsichtig geordert.



**19. DEZ
- 7. JAN
BIELEFELD
AN DER RADRENNBAHN**

FLICFLAC

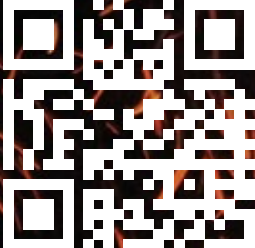
schöne firetage

X-MAS SHOW

FLICFLAC-BIELEFELD.DE 0203 975 199 67

ERWIN
nw.de/events

reservix
dein ticketportal



Aus Freude am guten Geschmack.

Warum immer selber kochen?

Goetsch
Catering

Weihnachtsfeier, Geburtstagsparty, Hochzeitsessen.
Sie feiern. Wir kochen für Sie. Einfach lecker. Einfach gut.
Schon ab 15 Personen.

Jetzt Catering buchen:
Mobil: 0163 7515124

www.goetsch-catering.de



Design: www.oliverhebig.de

Goetsch Catering | Pestalozzistraße 5 | 32120 Hiddenhausen

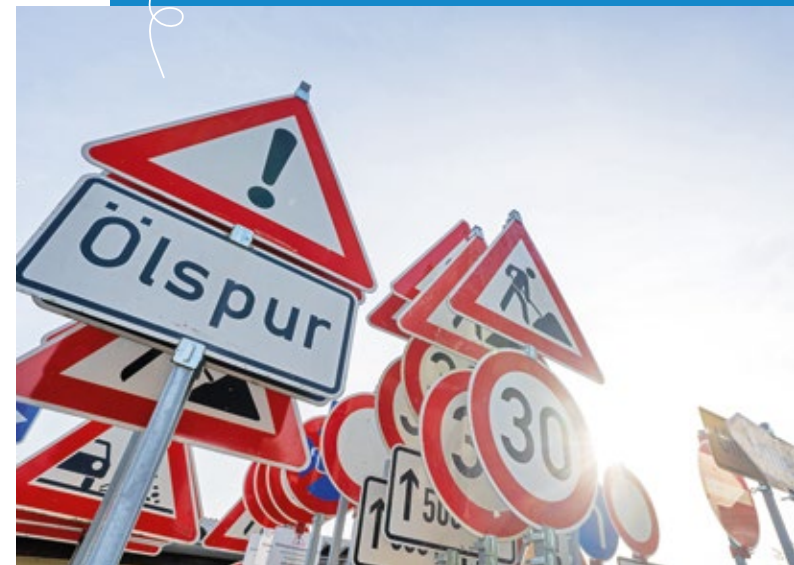
Was genau zu tun ist? Wird meist spontan entschieden. Mal muss irgendwo ein Abfluss gereinigt, ein Graben freigeschnitten, müssen Straßen geflickt oder Warnschilder aufgestellt werden. „Die größte Herausforderung hier in der Leitung ist es, Aufgaben und Personal zu organisieren“, sagt dann auch Holger Kenneweg, der vor allem in den Wintermonaten weiß, dass freie Tage oder gar Urlaub rar sind. „Wer sich für die Arbeit bei uns interessiert, der weiß, dass wir saisonal abhängig arbeiten und vor allem im Winter alles oder nichts passieren kann“, so der Leiter des Umweltbetriebes. Jeden Morgen um 3:00 Uhr macht dann, wenn es frieren oder schneien könnte, ein Kollege die Runde durch die Gemeinde. „Müssen wir streuen oder Schneeschieben?“ ist dann die Frage, die nicht nur ihn, sondern alle Kolleginnen und Kollegen beschäftigt, die in der Rufbereitschaft wissen, dass um 3:30 Uhr der Anruf kommen kann. „Wenn die Wetterlage dann so ist, dass unsere Dienste gefragt sind, dann gibt es keine Freizeit oder Urlaub, dann müssen wir alle mit anpacken“, sagt Holger Kenneweg. Der Februar 2020 war so ein Erlebnis, wo am Montagmorgen gar nichts mehr ging. Auch im Winter 2010 neigten sich die Salzvorräte dem Ende entgegen, weil es so lange fror und rutschig auf den Straßen war.

350 Tonnen Streusalz warten auf Einsatz

Dabei fallen nur die Gemeindestraßen in die Zuständigkeit des Umweltbetriebes. „Und so kann es sein, dass hier an einem Tag Streufahrzeuge vom Kreis, von StraßenNRW und von uns unterwegs sind, um alle Straßen, ganz gleich ob Bundes-, Kreis- oder Gemeindestraßen wieder befahrbar zu machen“, erklärt der Leiter des Umweltbetriebes. Drei Lastwagen, drei Kleintraktoren und eine ausgewachsene Zugmaschine stehen hier neben weiteren Pritschenfahrzeugen bereit, um im Fall der Fälle zum Winterdienst ausrücken zu können. „Wichtig ist, dass wir uns jetzt vorbereiten, dass wir uns nicht darauf verlassen, dass der Winter schon nicht frostig wird“, stellt Kenneweg klar. Es sei ein wenig wie bei der Feuerwehr. Meist passiere nichts. Aber wenn mal etwas passiert, dann muss man sofort, perfekt vorbereitet und ausgestattet zur Stelle sein.

Streng genommen beginnen die Vorbereitungen auf den Winter sogar schon im Mai. Dann sind die Lager der Salzlieferanten gut gefüllt, „dann gibt es

Auch für die Beschilderung ist der Umweltbetrieb zuständig – und hält dafür jede Menge Schilder vor.



Alle unterwegs:
Die meiste Arbeit fällt nicht auf dem Betriebsgelände, sondern irgendwo in der Gemeinde an.



25 x 1 Jahr
gratis Strom
oder Kraftstoff
zu gewinnen!¹



¹ Verlost werden 25 x 2.000 Euro Guthaben fürs Strom- oder Kraftstofftanken in Form einer Barauszahlung. Diese liegt über den durchschnittlichen Energiekosten aller privaten Kraftfahrer pro Jahr.

Ich wechsle! Weil ich viel Service, aber nicht viel zahlen will.

Zuverlässig, unkompliziert – und erstaunlich günstig: Mit der ERGO Kfz-Versicherung profitieren Sie von bestem Service und extra schneller Schadenregulierung.

Geschäftsstelle
Alexander Hüttemann

Bünder Str. 396
32120 Hiddenhausen
Tel 05223 6540084
alexander.huettemann@ergo.de
www.alexander-huettemann.ergo.de



Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.alexander-huettemann.ergo.de/gratis-tanken

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

für uns die besten Preise und wir ordern“, rechnet Holger Kenneweg vor. Jetzt, im November, sind das Haupt- und Nebenlager prall gefüllt, stehen die Personalpläne, kann der Winter kommen. Kommt er nicht, „ist das natürlich auch kein Problem. Zu tun haben wir eigentlich immer genug.“ Das liegt – leider – auch daran, dass die Menschen immer mehr Müll in der Landschaft entsorgen. „Wenn wir da manchmal die Böschung runterklettern müssen, um ganze Haushaltsauflösungen einzusammeln, dann kommt echter Ärger in einem auf“, sagt Holger Kenneweg. 30 Kubikmeter umfasst

der Müllcontainer auf dem Gelände des Umweltbetriebes, der monatlich geleert werden muss – Tendenz steigend.

Die Jahreszeit bestimmt den Arbeitsrhythmus

Doch auch das Wetter sorgt für die ein oder andere Mehrarbeit. „Wenn es im Sommer sehr warm ist, dann sind wir viel mit dem Wässern der von uns betreuten Flächen und Beete beschäftigt. Ist es dagegen – so wie in diesem Jahr – eher feucht, dann wächst vieles schneller und mehr.



Und wir kommen mit dem Schneiden kaum hinterher.“ Doch gerade dieser Abwechslungsreichtum, das Nichtwissen, wann denn welche Arbeiten anfallen, machten den Reiz der Arbeit im Umweltbetrieb der Gemeinde aus. Auch wenn der Schlaf in den Wintermonaten eben kein wirklich tiefer ist. „Natürlich haben wir alle die Wettervorhersagen, das Niederschlagsradar im Blick. Und doch weiß man: zu sicher darf man sich nicht fühlen, sonst ist man zu überrascht, wenn plötzlich morgens um 3:30 Uhr das Handy klingelt und es schnell gehen muss.“ **H**



Teamwork wird beim Umweltbetrieb großgeschrieben.

Text und Fotos: Tobias Heyer/HOCH5



Bewirb
dich
jetzt!



Du hast Lust auf einen Job mit Tiefgang?

Dann komm in unser Team!
 Wir suchen pädagogische
 Mitarbeitende (m/w/d) für
 unsere Wohnprojekte im
 Kreis Herford.

Als Profis für Übergänge
 unterstützen und fördern wir
 Kinder, Jugendliche und
 Familien dabei, ihren Weg zu
 finden.

www.ejh-schweicheln.de/karriere

WINTERSCHLAF? NEIN DANKE!

Kulturelles zur Winterzeit

Ganz im Gegenteil: KULTUR IN DER PROVINZ ist auch in diesem Winter hellwach ... und präsentiert reihenweise außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler in Hiddenhausen. Also: Aufwachen, runter vom Sofa und rein in die Veranstaltungen. Tickets gibt es im Vorverkauf unter anderem in der Information im Rathaus Hiddenhausen.



DIE SPRINGMAUS IST ZURÜCK

Samstag, 2. Dezember | 20:00 Uhr

Lang hat es gedauert, jetzt zeigt sich die Aula der Olof-Palme-Gesamtschule nach Renovierung wieder von ihrer besten Seite. Zur Wiedereröffnung schaut gleich ein alter Bekannter vorbei: das Improvisationstheater SPRINGMAUS. „Auf die Tanne, fertig, los!“ Bei der neuen SPRINGMAUS Weihnachtsshow wird das Weihnachtsgeschehen außergewöhnlich und einzigartig, mit Spaß und Schlagfertigkeit auf den Kopf gestellt. Na dann: Merry Christmas.

Eintritt 25€ | Vorverkauf seit Anfang November.



FORTSETZUNG FÜR DIE WINTERSCHEUNE

Schon zum zweiten Mal verwandelt sich das Holzhandwerksmuseum in der Winterzeit in eine stimmungsvolle Bühne für kleine, aber äußerst feine Veranstaltungen. DIE WINTERSCHEUNE, so der Titel der Veranstaltungsreihe, ist eine Kooperation des Holzhandwerksmuseums, der Gemeinde Hiddenhausen und des Vereins zur Erhaltung des Parks und Denkmalensembles zu Hiddenhausen e.V. Erleben Sie bemerkenswerte Künstlerinnen und Künstler quasi „zum Anfassen“. Näher dran geht nicht.

Zukunft

Wer Zukunft sicher will,
muss sie gestalten!

Weil es um Ihre Zeit geht!
www.ld-medienhaus.de

Ihre Zeit ist das Wertvollste, was Sie haben. Dienstleister, die Ihnen davon immer noch mehr klauen, gibt es genug. Das machen wir anders – grundlegend. Unsere Struktur ist in jedem Winkel vom LD Medienhaus so aufgebaut, dass wir Zeit sparen. Uns und Ihnen! Dabei tragen wir eine Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Dienstleistern, der Gesellschaft und der Umwelt. Die soziale und ökonomische Verantwortung wird bei uns in allen Bereichen gelebt.



Ihr Ansprechpartner

Andreas Wessels
Tel.: +49 231 9059 2053
Mobil +49 151 4460 6448
andreas.wessels@ld-medienhaus.de

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Van-Delden-Straße 6-8 • 48683 Ahaus
Tel.: +49 2561 697 20 • info@ld-medienhaus.de



DIESES JAHR IN DER WINTERSCHEUNE „ON STAGE“:

Sonntag, 21. Januar | 17:00 Uhr | **ROCK TALES**

Der Hamburger Jürgen Rau arbeitete für große Schallplattenkonzerne, traf die Großen der Rock- und Pop-Szene. Sein Duo-Partner Richard Ross ist Multi-Instrumentalist und musikalischer Tausendsassa. Als ROCK TALES erzählen die beiden amüsante Hintergrund-Stories aus dem Nähkästchen des Rock'n'Roll und kombinieren dies mit Video-Projektionen, Fotos und großartiger Live-Musik mit echtem Rock'n'Pop-Feeling. Anekdoten nach Noten!

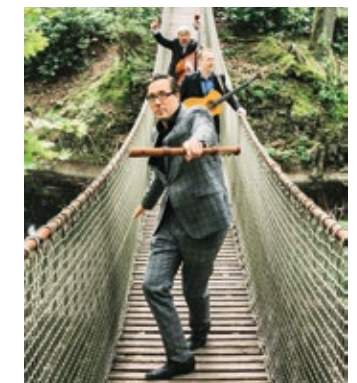
Eintritt 15€ | Vorverkauf ab Anfang Dezember.



Sonntag, 28. Januar | 17:00 Uhr | **WILDES HOLZ**

Scheune auf zum Jubiläumsprogramm „25 Jahre auf dem Holzweg“. Rock, Pop, Jazz, Klassik und Elektronik intoniert mit Gitarre, Mandoline, Kontrabass und – Achtung – der gemeinen Blockflöte. WILDES HOLZ scheren sich nicht um Genre-Grenzen. Je unmöglicher eine Umsetzung auf ihrem reinen Holz-Instrumentarium erscheint, desto lustvoller beweist das Trio, dass es funktioniert. Bisher zu erleben auf 14 CDs und bei mehr als 2.000 Konzerten.

Eintritt 25€ | Vorverkauf ab Anfang Dezember.



Sonntag, 4. Februar | 17:00 Uhr | **DAVID LÜBKE**

DAVID LÜBKE ist Singer-Songwriter im besten Sinn, unterwegs mit deutschsprachigen Liedern, einer alten Gitarre und einem fünfsaitigen Banjo. Er trägt sein Herz auf der Zunge, ist ein herzerfrischender Troubadour, der die Welt wie durch Kinderaugen zeichnet und uns an das Elementarste in uns selbst erinnert: unsere Träume, unsere Visionen, unsere Freiheit und Unabhängigkeit. Sicher wird DAVID in der WINTERSCHEUNE auch von seiner spannenden, kürzlich beendeten Amerika-Reise berichten.

Eintritt 15€ | Vorverkauf ab Anfang Dezember. [H](#)



Mehr Infos zu Kulturveranstaltungen in Hiddenhausen
unter: www.hiddenhausen.de/Kultur/Kultur-in-der-Provinz/



GEWINNEN SIE 1 VON 5 ROCK TALES CDS!

Die ersetzt zwar nicht den Konzertbesuch, macht aber trotzdem kolossal Laune.

Die Preisfrage: „Aus welcher Stadt kommt Jürgen Rau?“
Schicken Sie Ihre Antwort mit Name, Adresse und Telefonnummer an kultur@hiddenhausen.de.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss 31. Dezember 2023.

EIN LEBEN VOLLER DANKBARKEIT

Martha Korfmacher feiert 103. Geburtstag

Wenn sie abends ins Bett geht, ist sie einfach dankbar. Für einen weiteren Tag, der ihr geschenkt wurde. Sicher, die Waden tun manchmal so weh, dass an Einschlafen kaum zu denken ist. Auch die Hände wollen nicht mehr so, wie sie will. Aber sich darüber ärgern? Das ist nicht das Ding von Martha Korfmacher, die in ihrem nun 103 Jahre langen Leben vor allem eins gelernt hat: Sei und bleib bescheiden und vor allem – zufrieden.

Am 21. Oktober wurde sie in Eilshausen geboren, „und wenn ich so darüber nachdenke, dann bin ich auch immer hier geblieben“, erzählt sie heute. In ihrem liebevollen Elternhaus wurde immer sehr bescheiden gelebt, auch als ihr Volksschullehrer sich wunderte, warum sie denn nicht weiter die Schule besuchen würde, sondern das Zigarrendrehen erlernen wollte, war die Antwort einfach: Wer soll das bezahlen? „In meinem langen Leben ging es immer darum, sich durchzukämpfen – und das habe ich gerne gemacht“, lässt die dreifache Mutter, fünffache Großmutter und Urgroßmutter auch heute noch keine Zweifel daran, dass sie sich Ziele setzte und setzt – und die dann auch erreicht.

Ihren Mann lernte sie, wie passend, in der Kirche kennen. Sie sang im Kirchen-, er spielte im Posaunenchor und da sich Martha Korfmacher seit jeher als gläubig bezeichnet und ihr Leben in Gottes Hand weiß, passt der Ort des Kennen- und Liebenlernens wunderbar. Am 18. Februar 1945 fand die Hochzeit der beiden statt, bei der ihr Vater die Orgel spielte. Wenige Tage später ging es für den Bräutigam schon wieder an die Ostfront – und erst gut vier Jahre später sollte er aus der russischen Gefangenschaft gesundheitlich schwer gezeichnet zurückkehren. „Ich war mir immer sicher, dass er heimkehrt“, wusste Martha Korfmacher schon damals. Die half in der schwiegerelterlichen Holzschuhfirma aus,

drehte weiter in Heimarbeit Zigarren und schaffte es so, irgendwie über die Runden zu kommen. Später begann sie auch noch zu putzen, in der Nachbarschaft, auch in den Schulen in Eilshausen und Lippinghausen. Unterwegs war sie dabei immer entweder mit dem Fahrrad, zu Fuß, oder, wie sie sagt, mit dem Postauto. Den Führerschein hat sie nie gemacht, Witwenrente bekam sie nicht, weil ihr Mann, der früh verstarb, „als Selbstständiger einfach nicht geklebt hat“, so die 103-Jährige heute. Erst mit 80 Jahren legte sie das Staubtuch zur Seite, „eigentlich hatte ich gedacht, dass sich mein Leben dem Ende entgegenneigen würde, aber irgendwie bin ich immer noch da“, erzählt sie und muss selbst schmunzeln.

„Jeder Tag ist ein Geschenk!“

Froh ist sie, dass ihre Tochter mit im Haus lebt, denn die Sehkraft lässt doch stark nach, das Hören fällt schwer und doch verliert sie nicht den Mut. „Mein Leben, meine Zeit liegt in Gottes Hand“, sagt die fromme Seniorin, die immer noch Verse aus der Bibel zitieren und Strophen aus dem Gesangbuch aus dem Gedächtnis heraus vortragen kann. Gefeiert werden die Geburtstage nur noch im kleinen, familiären Rahmen, „mehr braucht es nun wirklich nicht“, erzählt Eilshausens älteste Bürgerin und hat zwei Wünsche: Gesundheit für die Familie und Frieden für alle Menschen. [H](#)



HEREINSPAZIERT

Ortstermin im neuen Bürgerbüro

Wenn man etwas im Rathaus zu erledigen hat, geht man in vielen Fällen ins Bürgerbüro. Das gilt in Hiddenhausen seit über 20 Jahren. Jetzt wurde das Büro gründlich runderneuert. **HIER** hat nachgeschaut, was es damit auf sich hat.

Wir treffen uns im Büro von Inge Beeskau, Leiterin des Ordnungsamts. Von ihr und von Michaela Albrecht aus dem Bürgerbüro werde ich heute erfahren, was neu ist am neuen Bürgerbüro. „Uns ging es nicht nur um ein optisches Auffrischen. Stattdessen haben wir das Konzept umfassend an die heutigen Anforderungen angepasst“, startet

Inge Beeskau in das Gespräch. Zu ihrem Amt gehört das Bürgerbüro. Und Michaela Albrecht ergänzt: „Wir wollten Räume schaffen, in denen wir wirklich in Ruhe mit den Bürgerinnen und Bürgern sprechen können. Gerade bei persönlichen oder komplexen Anliegen ist dies sehr wichtig. In unserem alten Großraumbüro mit seinen eng stehenden Arbeitsplätzen war das oftmals nur schwer möglich.“

Willkommen im Einzelzimmer!

Wie das in der Praxis aussieht, zeigt der Rundgang durchs Erdgeschoss des Rathauses. Hier hat sich einiges entscheidend verändert. Dort, wo vorher

die Information beheimatet war, betreten wir jetzt drei freundliche, lichtdurchflutete Beratungs-„Einzelzimmer“. Glasfronten mit halbtransparentem Sichtschutz garantieren, dass Gespräche nicht nur ohne störende Geräusche, sondern auch ohne interessierte Blicke von außen stattfinden können.

Ergonomisches Mobiliar und eine zeitgemäße technische Ausstattung sind in jedem Zimmer selbstverständlich. Dabei hatten auch die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros ein gewichtiges Wort mitzureden. Schließlich wissen sie ja am besten, worauf es ankommt. Geplant und realisiert wurde alles zusammen mit einem Architekturbüro.

Reservieren statt warten

Gleich neben den Beratungszimmern: die Wartezone mit dem Anmelde-terminal. Wer online oder telefonisch einen Termin vereinbart hat, gibt einfach seine vierstellige Terminkennung in das Terminal ein und nimmt dann kurz Platz, bis die Nummer auf dem Bildschirm erscheint.

„Natürlich kann man spontan mit seinem Anliegen ins Rathaus kommen. Wir empfehlen aber, auf jeden Fall vor dem Gang ins Bürgerbüro einen Termin zu machen. Entweder telefonisch oder – noch besser – online. So kann der Besuch bei uns ohne langes Warten vonstattengehen“, gibt Michaela Albrecht allen, die im Bürgerbüro etwas zu erledigen haben, mit auf den Weg. Die Information ist übrigens momentan in das Trauzimmer umgezogen, sie findet demnächst ihre Heimat im alten Bürgerbüro.

Freut sich über die neuen Räumlichkeiten: Inge Beeskau, Leiterin Amt für Ordnung.



Jede Menge Arbeit und Abwechslung

Im letzten Jahr besuchten rund 7.500 Einwohnerinnen und Einwohner das Bürgerbüro. Bei diesen Besuchen wurden circa 11.300 Vorgänge bearbeitet. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von Ausweisangelegenheiten bis zu An- und Abmeldungen. Dazu kommen zahlreiche weitere Vorgänge, zu denen die Anträge entgegengenommen und an die zuständigen Fachämter weitergeleitet werden – ganz gleich, ob es um Hundesteuer oder Abfuhr von Sperrmüll geht. So ist es nicht erstaunlich, dass die insgesamt sechs Mitarbeiterinnen – davon zwei in Vollzeit – alle Hände voll zu tun haben. Umso entscheidender ist es, dass die Beratungsgespräche jetzt in Ruhe erfolgen können.

„MANCHMAL SIND WIR SO ETWAS WIE LOTSINNEN DURCH DAS RATHAUS. DANN NEHMEN WIR DIE RATSUCHENDEN WORTWÖRTLICH AN DIE HAND UND BRINGEN SIE PERSÖNLICH ZU DEM FACHAMT, DAS FÜR IHR ANLIEGEN ZUSTÄNDIG IST.“



Im neuen Bürgerbüro aktiv: die Mitarbeiterinnen Jacqueline Baumbusch (links) und Carina Gooßen (rechts).



Verschenken Sie doch Bildung



05221 5905-0



vhs
im
Kreis
Herford



Geschenkgutschein







Starte deine Ausbildung bei uns und werde:

Chemiekant (m/w/d)

Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Duales Studium Betriebswirtschaft (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)



AUSBILDUNG 2024

HIER STIMMT DIE CHEMIE!

Deine Ausbildung bei uns – eine saubere Sache!

Die Unternehmen der BUDICH Gruppe haben sich ganz dem Thema Reinigung und Hygiene verschrieben und das seit über 140 Jahren. Unsere Produktrange reicht über die klassischen Haushaltsreiniger, die du im Handel kaufen kannst, bis hin zu professionellen Reinigungsmitteln, die in Krankenhäusern, Kantinen und von Gebäudereinigern eingesetzt werden. Aber auch namhafte Gerätehersteller nutzen unsere Kompetenz als Entwickler und Hersteller, um ihr Angebot um Reinigungsprodukte wie z. B. durch Kaffeemaschinenreiniger zu ergänzen.

Was macht deine Ausbildung bei uns so besonders?

Wir sind ein wachsendes, innovatives Unternehmen, welches weltweit Kunden bedient. Als regional verbundenes Familienunternehmen bieten wir langfristige und sichere Arbeitsplätze an. Deine Ausbildung bei uns ist abwechslungsreich, da du viele interessante Abteilungen und Tätigkeiten sowie nette Kollegen kennenlernenst. Du profitierst von vielen Benefits und hast gute Übernahmechancen, da wir für unser Unternehmen ausbilden.

Erfahre mehr über unsere Ausbildung:





3 FRAGEN AN MICHAELA ALBRECHT Sachbearbeiterin im Bürgerbüro

Der erste Eindruck zählt!

Auch als „Gesicht“ des Rathauses spielt das Bürgerbüro eine wichtige Rolle. Dessen sind sich alle hier bewusst. Amtsleiterin Inge Beeskau betont: „Die Zeiten der alten Einwohnermeldeämter sind lange vorbei. Für uns sind die Menschen, die zu uns kommen, keine Bittsteller, sondern Kundinnen und Kunden. Das ist uns ungemein wichtig. Mit Serviceorientierung und gegenseitiger Wertschätzung lassen sich die meisten Dinge ganz einfach erledigen. Genau das wissen die Bürgerinnen und Bürger sehr zu schätzen.“

Ortstermin beendet. Und die Erkenntnis gewonnen: Mit seinem neuen Konzept, dazu mit der Erfahrung und dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen ist das Bürgerbüro bestens gerüstet für die kommenden Jahre. **HIER** wünscht jedenfalls ganz viele angenehme Beratungstermine in den neuen Räumlichkeiten.

Job oder Berufung?

Natürlich Berufung. Sonst wäre ich nicht schon seit so vielen Jahren im Bürgerbüro tätig.

Was mögen Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Den Kontakt mit den Menschen, die zu uns kommen und die vielfältigen Aufgaben. Kein Arbeitstag ist wie der andere, und jeder ist eine neue Herausforderung.

Ihre Meinung zum neuen Konzept?

Eine Veränderung, die allen zugutekommt. Den Bürgerinnen und Bürgern und auch uns Mitarbeiterinnen. **H**

TERMIN? AM BESTEN ONLINE!

So einfach funktioniert es. Gehen Sie auf www.hiddenhausen.de, dann auf **Rathaus** und auf **Terminvergabe**. Schon können Sie Ihr Anliegen nennen und Ihren Wunschtermin aussuchen. Die Bestätigung mit Terminkennung bekommen Sie dann per E-Mail.

Oder nutzen Sie einfach diesen QR-Code:





365 TAGE AKTIV FÜR DEN

Im Oktober feierte das Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement sein Einjähriges. **HIER** gibt einen Überblick, was das Amt alles macht. Und zeigt, was man selber im Winter für den Klimaschutz tun kann.

Heiß war es am 19. August in Eilshausen. Aber wer den Temperaturen trotzte, der konnte beim vom Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement federführend organisierten Klimaschutztag jede Menge interessante Infos mitnehmen und auch selber aktiv werden. Bastelaktionen, Tastspiele, ein Quiz und eine solarbetriebene Carrerabahn, Stockbrotbacken und Glücksrad luden zum Mitmachen ein und wurden rege frequentiert.

Gleichzeitig ging es an den mehr als einem Dutzend Ständen verschiedenster Klimaschutz-Initiativen um das Thema „Konsum, Ernährung und Klima“. Es wurde eifrig diskutiert über Lebensmittelverschwendung und Upcycling, über regionales Obst, fairen Handel, Biogärtnerei und Leihen statt Besitzen. Ein echter Renner: die Klimaschutz-Rallye. An einzelnen Ständen warteten Aufgaben auf die Besucherinnen und Besucher. Spezielle Stempel dokumentierten: Stand besucht, Aufgabe gelöst. Wer die Stempel vollständig gesammelt hatte, nahm an der Verlosung eines Balkonkraftwerks teil.



„KLIMASCHUTZ BEGINNT IM ALLTAG. WIE WIR UNS ERNÄHREN UND WAS WIR KONSUMIEREN, SPIELT DABEI EINE NICHT ZU UNTERSCHÄTZENDE ROLLE.

DER KLIMASCHUTZTAG HAT HIER WERTVOLLE ANREGUNGEN GEGEBEN.“

Madeleine Guinard Rudat | Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement

Hier laufen die Klimaschutzfäden zusammen:

In der klassischen deutschen Verwaltungslandschaft ist das Thema Klimaschutz ein Neuankömmling. Keinem der traditionellen Ämter lässt es sich hundertprozentig zuordnen, gleichzeitig berührt es

KLIMASCHUTZ

die Arbeit vieler dieser Ämter. Um diesen Spagat zu bewältigen und eine effektive Klimaschutzarbeit zu gewährleisten, wurde im Oktober 2022 in Hiddenhausen das Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement geschaffen.

Leitlinie der Arbeit ist das 2022 verabschiedete Klimaschutzkonzept für die Gemeinde. Es umfasst sechs Handlungsfelder – unter anderem Planen, Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Mobilität und Verkehr, aber auch nachhaltige Verwaltung.

Amtsleiter Johannes Poida erklärt: „Über die wirksamsten Stellschrauben in puncto Energieeinsparung und Nachhaltigkeit verfügt die Gemeinde Hiddenhausen bei ihren eigenen Gebäuden. Das Gebäudemanagement birgt das größte Potenzial, direkt Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Deshalb wurden diese beiden Aufgabengebiete in einem Amt zusammengefasst.“

Anspruchsvolle Projekte in der Pipeline

Insgesamt 13 Mitarbeitende, davon sechs Hausmeister, zählt das Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement derzeit. Sie haben eine Vielzahl an Projekten zu stemmen. Besonders aktuell hierbei: die kommunale Wärmeplanung. Hier wird das gesamte Gemeindegebiet daraufhin untersucht, wie sich die Wärmeversorgung zukünftig klimaneutral gestalten lässt. Eng verbunden damit ist auch ein Transformationskonzept für die Nahwärme in Lippinghausen. Bis 2028 muss das Konzept

stehen, wie die Nahwärme klimaneutral werden kann. Auch hier will die Gemeinde als Eigentümerin des Wärmenetzes schnellstmöglich tätig werden.

Nochmals Johannes Poida: „All dieses zeigt: Hiddenhausen macht beim Klimaschutz richtig Tempo. Da stehen große Aufgaben auf der Agenda. Unter anderem das Thema Mobilität, der Ausbau der Photovoltaik, die Flächenentsiegelung und und und.“

An spannenden Projekten mangelt es also nicht. Man merkt: Die Zeit drängt beim Thema Klimaschutz. Ach ja, und einen Klimaschutztag soll es auch wieder geben. Spätestens 2025.

NEU: DIE THERMOGRAPHIE-SPAZIERGÄNGE

In diesem Winter ist je Hiddenhauser Ortsteil ein Rundgang mit einer Wärmebildkamera geplant. Hierbei werden gezielt einzelne Liegenschaften aufgesucht, um erste Rückschlüsse bezüglich der Dämmqualität zu bekommen.

Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer können ihr Haus telefonisch unter Tel.: 05221 964-249 oder per E-Mail an m.guinardrudat@hiddenhausen.de für den Thermographie-Spaziergang „anmelden“.





Vitakt[®]
Hausnotruf

SICHER IST ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN

Rückhalt und Hilfe auf Knopfdruck

- **monatliche Miete 25,50 €**, zum Monatsende kündbar
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich



UNVERBINDLICH INFORMIEREN
☎ 0 59 71 - 93 43 53 | vitakt.com



WINTERZEIT IST KLIMASCHUTZZEIT!

So sparen Sie Energie:

In der kalten und dunklen Jahreszeit ist verstärktes Heizen angesagt. Hier gilt:

- Heiztemperatur reduzieren – insbesondere in wenig genutzten Räumen.
- Heizkörper entlüften, wenn sie nicht gleichmäßig warm werden oder Gluckergeräusche von sich geben.
- Stoßlüften statt Dauer-Kipp.
- Zimmertüren schließen.

Natürlich sind auch Stromspartipps im Winter aktuell. Also zum Beispiel Beleuchtung auf LED umrüsten, Stand-by-Modus ausschalten, Backofen nicht vorheizen und Wäsche bei niedrigen Temperaturen waschen.

Klimafreundliche Ernährung im Winter:

Wer sich pflanzlich ernährt und dabei insbesondere auf Saisonales und Regionales achtet, ernährt sich klimafreundlich. Auch im Winter gibt es Gemüse- und Salatsorten, die frisch geerntet werden können. Saison haben beispielsweise Porree und Feldsalat, Kohlsorten wie Grün- oder Rosenkohl und Wurzelgemüse wie Topinambur.

Wer die traditionelle Zubereitung nicht mag, findet im Internet jede Menge „alternative“ Rezepte. Entdecken Sie doch mal ein bisher ungeliebtes Gemüse neu. Wie wäre es mit Grünkohl-Curry oder Nudeln mit Grünkohl und getrockneten Tomaten? Einfach lecker.

Anderes Gemüse gibt es als Lagerware zu kaufen. Zum Beispiel Möhren, Pastinaken, Kürbis, Rote Beete, Kartoffeln.

Mehr Tipps und Know-how zum Klimaschutz finden Sie unter:
www.hiddenhausen.de/Umwelt/Klimaschutz/Wissenswertes/



**3 FRAGEN AN
JOHANNES POIDA**
Leiter Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement

Ihr Weg auf den Platz des Amtsleiters?

Studiert habe ich Energie- und Gebäudetechnik, schon als studentische Hilfskraft bin ich bei einem Beratungsbüro gestartet und habe dann später als Projektleiter Kommunen zur energetischen Sanierung ihres Gebäudeportfolios beraten. Im Februar 2021 wurde ich Hiddenhausens erster Klimaschutzmanager, und als solcher war ich zuständig für das ebenfalls erstmalig aufgestellte Klimaschutzkonzept.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonderen Spaß?

Menschlich auf jeden Fall die Zusammenarbeit mit den tollen Kolleginnen und Kollegen im gesamten Rathaus und in meinem Team. Fachlich, dass ich mit meinem Team wirklich etwas bewegen und die Gemeinde Hiddenhausen voranbringen kann. Der Verwaltungsvorstand gibt uns Rückenwind für unsere Arbeit. Und auch die Politik beschließt Maßnahmen im Klimaschutz bisher immer einstimmig. Das ist schon ein enormer Vertrauensbeweis.

Mit welchen Hürden kämpfen Sie im Alltag?

Bei den vielen Themen, die momentan angeschoben werden, ist es vom Arbeitsumfang her gerade recht viel, was von meinem Team bewegt werden muss. Zudem sind wir abhängig von externen Fachleuten, und die sind oft nur schwer verfügbar. Und natürlich wäre es schön, wenn der Förder- und Auflagenschungel nicht so dicht wäre. Aber wir schaffen das schon. **H**

Verschenken Sie ein Fest für die Sinne -
mit Schokolade aus der Region!

Weinrich's
finest chocolate since 1895



10% RABATT
mit dem Code "schokoladevonHIER"*



*auch in der Weinrich's Schokoladenbruchbude in Herford einlösbar!

Text: Gemeinde Hiddenhausen

Fotos: Gemeinde Hiddenhausen, Tobias Heyer/HOCH5

FROHE WEIHNACHTEN, HIDDENHAUSEN

Wenn ein Jahr langsam zu Ende geht, kann man in Ruhe auf das schauen, was man geschafft hat. Und die Weihnachtszeit ist perfekt dafür. Mit der Familie oder Freunden beim Essen, Spielen oder Nichtstun. Um dann im neuen Jahr wieder mit voller Kraft anzupacken: Sie beim Verwirklichen Ihrer Ziele, wir beim Ausbau Ihres Glasfaser-Anschlusses für lichtschnelles Internet. **Bis dahin wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches sowie gesundes neues Jahr.**



**Deutsche
Glasfaser**

02861 890 60 900
deutsche-glasfaser.de/hiddenhausen

WAS WANN WO

Was ist los in Hiddenhausen – Ausblick auf die kommenden Monate mit Terminhighlights.



**KULTUR IN DER PROVINZ:
AUSSTELLUNG „IRGENDWAS
IST IMMER“, CARTOONIST
ANDRÉ SEDLACZEK
Bis Freitag, 26. Januar**

Wer sich mit über 50 noch an die Reckstange traut, sich künstliche Intelligenz für seinen Partner wünscht oder biologische Experimente mit dem Kinderplanschbecken macht, der steht mitten im Leben. Und genau dort findet der Cartoonist André Sedlacek die Ideen für seine Witzbilder. Denn: IRGENDWAS IST IMMER.

Wo? Galerie im Rathaus, 1. OG, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen
Infos: im Rathaus unter Tel.: 05221 964-356

**KULTUR IN DER PROVINZ:
DER KLEINE DRACHE
FEIERT WEIHNACHTEN/
PUPPENTHEATER
PULCINELLA**



Mittwoch, 22. November | 16:30 UHR

Das Puppentheater PULCINELLA aus Bielefeld ist zu Gast in der GALERIE IM RATHAUS. Begleite den kleinen Drachen FLORITZEL auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum. Eine drachenstarke Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 3 €

Wo? Galerie im Rathaus Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen
Infos: im Rathaus unter Tel.: 05221 964-356.

**MINT 4. OWL-WORKSHOPS IN DER
GEMEINDEBÜCHEREI HIDDENHAUSEN
Samstag, 25. Nov. + 2. Dez. | 10:00 – 13:00 UHR**

Zwei Workshops für Jugendliche von 10 – 16 Jahren: erlebe 3D-Druck und lerne Kollege Roboter kennen. Ein Angebot im Rahmen des geförderten Projektes MINT Community 4. OWL. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wo? Gemeindebücherei Hiddenhausen, Rathausplatz 15, 32120 Hiddenhausen
Infos und Anmeldung: unter Tel.: 05221 964-120 oder E-Mail: buch@hiddenhausen.de



**AUSSTELLUNG „ADVENT IM
HOLZHANDWERKSMUSEUM“
Sonntag, 26. November
bis 7. Januar
14:00 – 17:00 UHR (jeweils sonntags)**

Im Advent zeigt sich das Museum auf Gut Hiddenhausen im vorweihnachtlichen Schmuck.

Wo? Holzhandwerksmuseum, Maschstraße 16, 32120 Hiddenhausen

Infos: unter E-Mail: kontakt@holzhandwerksmuseum.de, Tel.: 05223 84882 oder 05221 689841

**MITTWOCHSCAFÉ
IM CAFÉ MITEINANDER**

**Mittwoch, 29. November,
6. + 13. Dezember | 14:30 – 17:00 UHR**

Offenes Angebot im Café Miteinander. Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen plaudern oder in der Second-Hand-Ecke stöbern.

Wo? Café Miteinander, Am Rathausplatz 4, 32120 Hiddenhausen

Kontakt: Amt für Wohnen und Soziales, Katrin Herking, Tel.: 05221 964-232, E-Mail: k.herking@hiddenhausen.de

**HIDDENHAUSEN: STORYPICKERS III –
LITERARISCHER ADVENTSKALENDER
Samstag, 2. Dezember | 14:00 UHR**

Abschlusspräsentation der diesjährigen Schreibwerkstatt mit der Bielefelder Autorin Andrea Gehlen.

Wo? Gemeindebücherei Hiddenhausen, Rathausplatz 15, 32120 Hiddenhausen,

Infos: unter Tel.: 05221 964-120 oder E-Mail: buch@hiddenhausen.de

**DER NIKOLAUS KOMMT
NACH EILSHAUSEN**

Mittwoch, 6. Dezember | 16:00 UHR

Nikolausfeier im Ev. Gemeindehaus an der Erdbrügge. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 01. Dezember erforderlich.

Infos und Anmeldung: Christa Gante, Tel.: 05223 84858 oder E-Mail: cgante@teleos-web.de

**WEIHNACHTSKONZERT SHANTY-
CHOR „DIE BINNENSCHIFFER“
Samstag, 16. Dezember | 17:00 UHR**

Fröhliche und sinnliche Weihnachtslieder von der Seefahrt und Waterkant.

Leitung: Michael Menke
Musikalische Leitung: Harald Rühl

Wo? Kirche Eilshausen, Bündler Str. 342, 32120 Hiddenhausen

Kontakt: www.shantychor-binnenschiffer.de



PREMIERE FÜR FRAUENORTE

Überall in NRW haben Frauen durch ihre Lebensleistung das öffentliche Leben mitgestaltet und geprägt – politisch, kulturell, sozial, konfessionell und wissenschaftlich. Mit ihrem Wirken sind sie Vorbilder für Emanzipation und Gleichberechtigung. Das vom Land NRW geförderte Projekt FrauenOrte NRW lässt diesen Frauen durch Gedenktafeln die Wertschätzung und Aufmerksamkeit zukommen, die sie schon lange verdienen. Welche historischen Frauenpersönlichkeiten in das Projekt aufgenommen werden, entscheidet der Vorstand des Frauen-Rat NRW auf Empfehlung eines Fachbeirats.

Hiddenhausen gleich mit zwei Bewerbungen erfolgreich!

Mit einem FrauenOrt ausgezeichnet wurde vor einigen Wochen Dorothea Meier. Sie lebte und wirkte im Ortsteil Lippinghausen. Als erste Ratsfrau für Lippinghausen, Mitbegründerin des dortigen AWO Ortsverbands und weitere ehrenamtliche Engagements hat sie bleibende Spuren hinterlassen. Entsprechend wird auch die Gedenktafel für Dorothea Meier ihren Standort in Lippinghausen finden: auf dem Platz der Begegnung, sobald dieser 2024 vollständig renoviert ist.

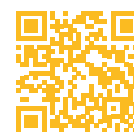


Dorothea Meier,
1917 – 2014



Der zweite FrauenOrt ist Christel Schikowski aus Hiddenhausen gewidmet. „Als Vertriebene aus Ostpreußen gekommen, engagierte sich die alleinerziehende Mutter von drei Kindern zuerst für Vertriebene und dann zeitlebens auf vielfache Art karitativ und ehrenamtlich“, berichtet Andrea Stroba, Ansprechpartnerin für das Projekt FrauenOrte NRW in Hiddenhausen. Zudem war Christel Schikowski Mitbegründerin des AWO Ortsverbands Hiddenhausen und 14 Jahre lang Ratsmitglied. 1996 wurde ihr für ihren ehrenamtlichen Einsatz das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Mehr über das Projekt FrauenOrte unter:
www.frauenorte-nrw.de



Christel Schikowski,
1917 – 1999



NEWS NEWS NEWS

VERSTÄRKUNG

Seit dem Sommer erwartet die Kinder und Jugendlichen im HdJ in Lippinghausen ein neues Gesicht: Janine Krüger. Die gebürtige Herforderin hat Erziehungswissenschaften und Deutsch als Fremdsprache studiert. Bereits während ihres Studiums sammelte sie Erfahrung als Erzieherin in einer Offenen Ganztagschule. Nun wächst sie Schritt für Schritt in die vielfältigen Aufgaben im Haus der Jugend hinein – von Büroarbeiten über Beziehungsarbeit mit den Heranwachsenden bis zur Leitung von Workshops.

„Ich freue mich sehr, jetzt zum Team des HdJ zu gehören“, sagt Janine Krüger. „Es ist einfach sehr spannend, mit Kindern und Jugendlichen verschiedenen Alters zu arbeiten, dieses große Spektrum an Persönlichkeiten und Interessen zu erleben.“

Auch Bünyamin Özkan und Gabriele Klappenbach vom Team des Hauses der Jugend sind erfreut über die dringend notwendige Verstärkung: „Janine hat

Neu im Team: Janine Krüger.

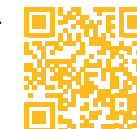


sich sofort super bei uns eingelebt, sie wird von den Jugendlichen toll akzeptiert. Gerade für die Mädchen, die zu uns kommen, haben wir jetzt eine weitere qualifizierte Ansprechpartnerin“, so Bünyamin Özkan.

Übrigens: Auch das Programmangebot des Hauses der Jugend wird wohl demnächst von der „Neuen“ profitieren. Janine Krüger ist passionierte Volleyballerin. Damit ist die Gründung eines HdJ Volleyball-Teams wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit. Wenn es so weit ist, erfahren Sie es selbstverständlich [HIER](#).

Mehr über das Haus der Jugend sowie seine aktuellen Aktionen und Angebote unter:

www.hausderjugend-hiddenhausen.de/



ES GEHT VORAN

Aus dem Rathausplatz wird der „Platz der Begegnung“. Und dieser Name ist Programm. Bis voraussichtlich Mitte Juni 2024 wird der zentrale Platz in Lippinghausen komplett neu gegliedert und gestaltet: barrierefrei und rollstuhlgerecht, mit viel mehr Grün und neuen Sitzelementen. Ein Platz, der auf vielfältige Weise nutzbar ist und zum Aufenthalt einlädt. Die Einteilung in sechs Bauabschnitte wurde gewählt, damit die Anlieger – zum Beispiel das Haus des Bürgers und das Café Miteinander, aber auch Anwohner, Arztpraxen und Dienstleister – während der Umbauzeit möglichst wenig unter den Bauarbeiten zu leiden haben.

Wie ist der Stand der Dinge?

„Die vorbereitenden Arbeiten sind planmäßig abgeschlossen, der erste Bauabschnitt auch“, berichtet Manuel Kröhn, seit 1. September neuer Baukoordinator der Gemeinde Hiddenhausen und somit federführend bei diesem Projekt: „Jetzt läuft der zweite Bauabschnitt. Hier lassen wir befestigte Flächen zurückbauen, setzen neue Einfassungen und Entwässerungsrinnen, pflanzen Bäume, montieren

Bänke und Abfallbehälter. Außerdem wird das neue Pflaster verlegt.“ Dieses Pflaster ist zumindest auf der zentralen Platzfläche nicht wirklich neu. Hier wird das bisherige Klinkerpflaster der Nachhaltigkeit wegen nur aufgehoben und dann im Zuge der Neugestaltung wieder eingebaut. Auch ein Wasserspiel als Fixpunkt ist hier geplant. Ebenfalls installiert wird ein taktiles Leitsystem für Sehbehinderte.

Förderung durch das Land NRW:

„Die Bezirksregierung Detmold fördert mit Landes- und Bundesmitteln die Neugestaltung mit 1.042.000 € aus dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“, gibt Jan Westerhold, Leiter des Amts für Gemeindeentwicklung, einen Einblick in die Finanzierung: „Diese Mittel bekommen wir, weil wir einen Ort schaffen, der einen Beitrag zur Entwicklung des Quartiers leistet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration stärkt. Eben einen ‚Platz der Begegnung‘.“ Die Lippinghauserinnen und Lippinghauser dürfen sich schon jetzt darauf freuen. 2024 ist es so weit.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Soziale Dienste
OWL gGmbH



„Sabine ist **immer so fröhlich.**
Das steckt an. Ich schreibe dann
jedesmal auf, worüber wir
gelacht haben.“

DRK. Weil Pflege
Vertrauenssache ist.



Kontakt:
pflege.herford@drk-sozial.de
05221 27 50 120

Informationen zu ambulanter Pflege und unseren Wohngruppen im
Kreis Herford finden Sie unter www.drk-sozial.de. Wir kommen
gerne zu Ihnen und beraten Sie!



PERFEKT GETROFFEN

Gratulation an Harald Eimler aus Oeting-
hausen. Sein Motiv „Wildblumenfeld bei
Otte“ ist das Siegermotiv des Fotowettbewerbs
„Naturnahes Hiddenhausen“. Es wird als Titelbild
des Abfallkalenders 2024 erscheinen. Außer-
dem verrät Ihnen Herr Eimler hier, wie das Foto

entstanden ist. Die Gemeinde Hiddenhausen
wünscht viel Spaß mit dem Hauptgewinn, der
Saisonkarte für das Waldfreibad Hiddenhausen,
und sagt auch Dankeschön an alle anderen Ein-
senderinnen und Einsender. Die Entscheidung
fiel wahrlich nicht leicht.

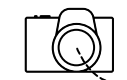
3 FRAGEN AN HARALD EIMLER

Sieger Fotowettbewerb
„Naturnahes Hiddenhausen“

*Warum haben Sie sich an dem Wettbewerb
beteiligt, und wie ist das Gewinnerfoto entstanden?*

An dem Fotowettbewerb beteiligt habe ich
mich relativ spontan, nachdem ich davon in der
Tageszeitung gelesen und anschließend auf der
Homepage der Gemeinde recherchiert habe.

Das Motto „Naturnahes Hiddenhausen“ schien
mir ideal zu einigen Aufnahmen zu passen, die ich
einige Wochen zuvor auf dem – damals in voller
Blüte stehenden – Wildblumenfeld des Obsthofes
Otte an der Ziegelstraße in der Nähe der Kreu-
zung mit Eilshauser Straße, Mühlenstraße und
Oetinghauser Straße gemacht hatte. Das Feld
als schönes Motiv habe ich dabei auf einer Auto-
fahrt von Schweicheln kommend entdeckt, weil
ich wegen der Sperrung der Milchstraße auf dem
Weg nach Oetinghausen die Umleitung über die
Ziegelstraße nehmen musste. Herr Otte hat mir
auf Anfrage netterweise erlaubt, nicht nur vom
Straßenrand aus zu fotografieren, sondern das
Feld auch zu betreten – natürlich unter
Schonung der Pflanzen. Ich habe dazu



**MAN BEKOMMT NIRGENDWO EINEN
GUTEN GEBRAUCHTEN?**

**DANN WAREN SIE
NOCH NICHT BEI UNS ...**

- > Immer top gepflegte
Gebrauchtwagen vorrätig
- > Mit Garantie
- > Lassen Sie sich von uns beraten



WHATSAPP
01515-3368862

FACEBOOK
SKODAHIDDENHAUSEN

INSTAGRAM
SKODAHIDDENHAUSEN

**... WIR KÜMMERN UNS UM ALLES,
WAS IHNEN FÜR IHREN NEUEN WICHTIG IST!**

Autozentrum
Hiddenhausen

Ihr **SKODA**-Exklusivpartner im Kreis Herford

NUR BEI UNS...
...wenn's um SKODA geht

Schweichelner Str. 1, 32120 Hiddenhausen · Telefon: 05221 926960 · www.skoda-hiddenhausen.de

Machen die bei HOCH5
eigentlich nur Magazine?

NUR

Bei uns gibt's Konzepte, Logos, Layouts
von Visitenkarte bis Buch, Texte, Fotos,
Illustrationen, Websites und -shops,
Social Media und Podcasts.

Und manchmal auch Magazine.

Durchrufen, anmailen,
weiterkommen.

HOCH5

hoch5.com

einen bereits vorhandenen „Trampelpfad“ benutzt, der zu einem dort aufgestellten Hinweisschild führte. So war es letztlich möglich, das Feld nicht nur „irgendwie“ zu fotografieren, sondern insbesondere die darauf blühenden Mohnblumen im Licht der untergehenden Sonne stimmungsvoll in Szene zu setzen. An einem schönen Abend im Juni habe ich dann dort rechtzeitig zum Sonnenuntergang eine ganze Reihe Fotos gemacht und anschließend die schönsten ausgesucht. Das Gewinnerfoto ist also nicht eigens für den Wettbewerb entstanden, sondern war bereits vorher „im Kasten“ und eigentlich „nur“ für private Zwecke bestimmt, beispielsweise einen Fotokalender für nächstes Jahr. Da das Motiv aber so gut zum Motto passte, dachte ich mir „Versuchst du es mal...“.

Fotografieren ... was bedeutet das für Sie?

Ich fotografiere im Grunde bereits seit meiner Teenagerzeit in den 1980er Jahren ganz gern – damals natürlich noch mit einer analogen Spiegelreflexkamera und eigentlich fast nur im Urlaub oder bei Familienfeiern. Wirklich ernsthaft beschäftige

ich mich mit dem Thema, auch was die wichtigsten „Regeln“ der Bildgestaltung betrifft und die Möglichkeiten, die die digitale Nachbearbeitung bietet, aber erst seit rund vier Jahren – nicht zuletzt durch YouTube-Videos verschiedener Fotografen, auf die ich mehr oder weniger zufällig gestoßen bin und die mich spontan wieder neu begeistert haben. Ein sehr schönes, leider auch nicht ganz preisgünstiges Hobby, das viele Entfaltungsmöglichkeiten bietet – zum Beispiel Landschaften, Macros, Porträts –, für das mir allerdings im Alltag eigentlich viel zu wenig Zeit bleibt.

Was schätzen Sie besonders an Hiddenhausen?

Hiddenhausen überzeugt durch den ländlichen Charakter der einzelnen Dörfer und die doch zugleich zentrale Lage zwischen Herford, Bünde, Enger, Spenge und nicht zuletzt Bielefeld.

**MAN IST VERGLEICHSWEISE SCHNELL
ÜBERALL UND WOHT DOCH RUHIG
AUSSERHALB DER STADT. [H](#)**

Text: Gemeinde Hiddenhausen **Foto:** Harald Eimler

Ankommen, Wohlfühlen...
...und genießen!

Hotel FREIHOF
Restaurant
★★★★

Unser stilvoll eingerichtetes Restaurant bietet Ihnen kulinarische Köstlichkeiten. Bei schönem Wetter können Sie Ihr Essen auch auf unserer großen Terrasse genießen und den Tag wunderbar ausklingen lassen. Unsere Räume bieten genug Platz, für Ihr unvergessliches Event. Wir arrangieren für Sie den entsprechenden Rahmen. Sprechen Sie uns gerne an.

Wir setzen verstärkt auf naturnahe, gesunde, abwechslungsreiche, frische und moderne Küche. In unserem à la carte Restaurant überzeugen wir Sie davon gerne Mo.-Sa. von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr & So. von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Unsere Nähe zur Herkunft bester und qualitativ hochwertiger Produkte ist selbstverständlich.

Zu unseren aktuellen Aktionen erwarten wir Sie gerne mit Anmeldung:
Donnerstags: Kalt Warmes Dinner Buffet ab 18:00 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat: Brunch Buffet ab 10:30 Uhr

Hotel Freihof - Herforder Str. 118 - 32120 Hiddenhausen / OT Schweicheln-Bermbeck - Fon: 05221 / 9944990 - Fax: 05221 / 99449944 - www.hotel-freihof.de - information@hotel-freihof.de



WIR SIND IHR E-BIKE-PROFI

www.bikearena-benneker.de

ÜBER
450
MODELLE
von 10 Herstellern

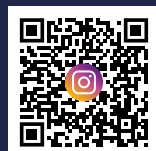
RIESIGE
MARKENAUSWAHL
Riese & Müller, Flyer,
Woom, Bulls, Focus,
Kalkhoff, u.v.m.

TÜV-
ZERTIFIZIERTE
WERKSTATT
für den besten Service



BIKE ARENA BENNEKER
Bünder Straße 14
32120 Hiddenhausen-Sundern
Telefon 05221.8898210

Schröder Team Mobility GmbH & Co. KG
Industriestraße 19 | 33689 Bielefeld



Folgt uns auf Instagram:
@bikearenabenneker



www.bikearena-benneker.de

HERZLICH WILLKOMMEN

Kundenzentrum der Stadtwerke Herford ist umgezogen



Die Tür steht jedem offen:
Abteilungsleiter Mario Katzer (links)
freut sich über die neuen Räum-
lichkeiten, in denen sich Jessica
Rump (oben) und Sarah Kaiser um
die Kunden kümmern.

**Es sind nur wenige Meter, die das Kunden-
zentrum der Stadtwerke Herford GmbH weiter-
gezogen ist. „Und doch fühlt es sich für uns wie
ein ganz neues Zuhause an. Das spüren wir, das
spüren unsere Kundinnen und Kunden“, freut
sich Abteilungsleiter Mario Katzer.**

Räumliche Umstrukturierungen im Rathaus
hatten den Auszug an gewohnter Stelle notwendig
gemacht. „Als wir aber gesehen haben, welche
räumliche Alternative sich uns hier am Rathaus-
platz bietet, sind wir gerne umgezogen“, so der
Abteilungsleiter. Der kann nun gemeinsam mit
seinem Team den gewohnten Service in neuer,
freundlicher Atmosphäre bieten.

Jessica Rump ist eine dieser Mitarbeiterinnen,
die sich mal um Fragen zu Verträgen, dann um
Neu- und Ummeldungen, um Störungen und viele
weitere, wichtige Themen kümmert. Das nicht nur
persönlich, sondern auch per Telefon. „Die Kunden
denken, dass sie in einer externen Hotline landen,
aber sie kommen ohne Warteschleife direkt mit
uns ins Gespräch“, so Jessica Rump.

Seit Ende der Sommerferien öffnet sich nun die
blaue Tür des neuen Kundenzentrums, „und wir
haben bisher nur positive Resonanz bekommen“,
freut sich das gesamte Team. [H](#)

STADTWERKE HERFORD GMBH

Kundenzentrum Hiddenhausen

Am Rathausplatz 13
32120 Hiddenhausen

Wir sind für Sie da:

Dienstag 08:00–13:00 & 14:00–17:00 Uhr
Donnerstag 08:00–13:00 & 14:00–18:00 Uhr

Tel.: 05221 922-590
service@stadtwerke-herford.de
www.stadtwerke-herford.de

H2O Saunawelt

Ein Ort zum Wohlfühlen

Echte Entspannung: Zur Ruhe kommen, zu sich selbst finden, Körper und Seele in Einklang bringen. Genießen Sie unsere einzigartige Saunalandschaft und den wunderschönen Saunagarten. Auf über 5.000 m² finden Sie insgesamt 11 verschiedene Saunen. h2o-herford.de

Entspannung
verschenken:



WICHTIG IST AUF DEM PLATZ – ABER NICHT NUR

*Fußballturnier der JSG Hiddenhausen
wirft seine Schatten voraus*

AM
13.01.

Am Samstag, 13. Januar, ist es so weit: Dann verwandelt sich die Sporthalle der Olof-Palme-Gesamtschule in einen Fußballtempel für 11- und 12-Jährige – und dies schon zum 27. Mal. Denn so lange gibt es das D-Jugend-Fußballturnier der JSG Hiddenhausen bereits.

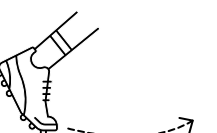
Klar geht es ums Gewinnen, aber das ist nur eine Seite der Medaille. Grundgedanke des Turniers, das zum zweiten Mal INOMETA CUP heißt, ist es, Begegnungen in der Altersklasse zu schaffen und sich auszutauschen. Deshalb nehmen immer auch Leistungsakademien von Erst- oder Zweitligaver-einen sowie in der Ausbildung im Jugendfußball renommierte Vereine teil – zum Beispiel RW Essen, Werder Bremen und Hannover 96. So erfahren die einheimischen D-Jugend-Kicker von Gleichaltrigen, wie deren Tag im Sportlichen, im Schulischen und in der Freizeit aussieht. Bis zur Corona-Pandemie übernachteten die Spieler der Gastvereine sogar in Hiddenhauser Spielerfamilien. Seit 2023 startet das Turnier als Ein-Tages-Veranstaltung.

„ALS DIE SPIELER DER GASTVEREINE NOCH IN DEN EINHEIMISCHEN SPIELERFAMILIEN SCHLIEFEN, GAB ES VIELE, DIE MINUTIÖS AUF IHRE ERNÄHRUNG ACHTETEN UND AUF BETTRUHE AB 21:30 UHR BESTANDEN. DA WAR SCHON DAS EIN ODER ANDERE GASTGEBERKIND ETWAS VERWUNDERT.“

Damit die kleinen Stürmer, Spielmacher, Defensiv-asse und Torwarte ordentlich an den Ball und ins Schwitzen kommen, ist der Tag eng getaktet. 5 gegen 5 wird gespielt, mit einer Spielzeit zwischen 10 und 15 Minuten. So werden die Pausen nicht zu lang – weder für die Nachwuchskicker noch für das Publikum.

Zuschauen ausdrücklich erwünscht!

Rund 300 Tribünenplätze ermöglichen ein echtes Ganz-nah-dran-Erlebnis. Erfahrungsgemäß sind diese Plätze gut gefüllt. 2023 zum Beispiel wurden im Lauf des Tages circa 650 Besucher gezählt. Verhungern oder verdursten braucht übrigens niemand. Die Eltern aller JSG Jugendmannschaften sorgen für ein kulinarisches Angebot, das von gesundem Obst über belegte Brötchen bis zur klassischen Bratwurst reicht.





STADTTHEATER HERFORD

...immer anders

TICKETS JETZT UNTER: www.theater.herford.de



Winter Nights
So 03.12.2023
Konzert mit Queenz of Piano



Ein rätselhafter Schimmer
So 25.02.2024
20er Jahre Show



Dinge, die ich sicher weiß
Di 05.03.2024
Schauspiel



What is left
So 14.04.2024
Akrobatisches
Tanztheater



Reges Interesse herrscht auf den Rängen.



Technisch versiert zeigen sich die jungen Kicker.

Namhaftes Teilnehmerfeld aus der Region und darüber hinaus:

Wie schon in den Vorjahren werden beim INOMETA CUP rund zehn renommierte D-Jugend-Mannschaften dem Ball hinterherjagen. Unter anderem VfL Osnabrück, SV Rödinghausen, Hannover 96 und Arminia Bielefeld haben ihr Kommen zugesagt.

„An dieser Stelle noch mal ein riesengroßes Dankeschön an INOMETA und unsere weiteren Sponsoren sowie an alle, die sich ehrenamtlich mit Spenden oder Mitarbeit engagieren. Ohne sie alle wäre so ein Turnier gar nicht zu stemmen“, betont Toni Mandas, Jugendleiter der JSG Hiddenhausen. Also: Kommen Sie vorbei. Nicht nur Profis, sondern auch D-Jugend-Kicker freuen sich über Ihren Applaus. [H](https://www.jsghiddenhausen.de)

INOMETA CUP 2024

Fußball-Hallenturnier für D-Junioren
Eintritt frei

Wann? Samstag, 13. Januar
09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo? Sporthalle der Olof-Palme-Gesamtschule,
Pestalozzistraße, 32120 Hiddenhausen

Ergänzend Hallenturnier für E- und F-Junioren

Wann? Sonntag, 14. Januar

Das komplette Teilnehmerfeld und die Turnierbroschüre zum Download finden Sie ab der ersten Dezemberwoche auf der Website www.jsghiddenhausen.de.



HIER? MACHEN WIR!



Anita Hanke
Vertrieb

Grit Schewe
Medienberatung

Nina Wehmeier
Medienberatung

Anne Lüneburg
Office Management

Karen Cuthbert
Grafikdesign

Tobias Heyer
Geschäftsführung

IMPRESSUM

Herausgeber | V.i.S.d.P.:

Tobias Heyer
HOCH5 Verlags GmbH & Co. KG
Zum Stellwerk 10, 32257 Bünde
+49 52 23 49 39 00
info@hoch5.com | hoch5.com

**Konzept, Redaktion, Fotos, Texte
und Art Direction:** HOCH5 GmbH & Co. KG

Medienberatung:

Nina Wehmeier, Anita Hanke, Grit Schewe

Redaktionsteam Rathaus:

Ulrike Bleimund, + 49 5221 964 350
Uwe Schröder, +49 5221 964 353

Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Van-Delden-Str. 6–8, 48683 Ahaus

Auflage: 8.700

**HIER-Ausgabe
No 3 erscheint
Ende Februar**

Anzeige

Flexibel & persönlich: unser Kundenservice Echte Menschen auf vielen verschiedenen Kanälen

„Persönlicher Ansprechpartner“ – in der heutigen Zeit kann das unter Umständen Unterschiedliches bedeuten. Bei uns finden Sie persönliche Ansprechpartner auf jeden Fall im ursprünglichen Sinn des Wortes – und zwar auf vielen verschiedenen Kanälen!

In unseren **Kundenzentren in Herford, Hiddenhausen und Enger** sind wir persönlich für Sie da.

Wenn Sie auf die Fahrt zu uns verzichten möchten – der Umwelt zuliebe oder weil Sie Zeit sparen möchten – stehen Ihnen aber auch viele weitere Wege zu Service und Beratung offen.

Kompetente Beratung zu Produkten und Dienstleistungen bieten wir Ihnen auch per **Telefon** oder **Videochat**. Dazu benötigen Sie ein Telefon oder ein PC bzw. ein Laptop mit Internetanbindung. Für einen Videochat können Sie einen **persönlichen Termin** mit uns vereinbaren.

Schnell eine Frage zur Rechnung stellen? Das geht bei uns auch per **WhatsApp**. Mit dieser Chatmöglichkeit machen wir es Ihnen leicht und bieten einen zeitgemäßen zusätzlichen Kontaktkanal an.



Hierüber können Sie uns Fotos von Dokumenten schicken, kurze Fragen rund um Ihr Vertragskonto stellen oder sich zu unseren Produkten beraten lassen.

Am besten speichern Sie die Nummer vom Kundenservice 05221922590 direkt in Ihrem Smartphone.

Einfach, nachhaltig, individuell: Kommunikation per Kundenportal



Jede Fahrt mit dem Auto, die vermieden werden kann, ist eine kleine Wohltat für Klima und Umwelt. In diesem Sinne ist unser Kundenportal ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Denn darüber können Sie eine Vielzahl Ihrer Serviceangelegenheiten direkt online erledigen, ohne zu uns kommen zu müssen. Weiterer Vorteil: Sie können es jederzeit nutzen, unabhängig von unseren Öffnungszeiten.



**Mit der passenden
Sparkassen-Altersvor-
sorge die Weichen für
eine finanziell sichere
Zukunft stellen.**

Jetzt Termin vereinbaren unter:
sparkasse-herford.de/vorsorge



Sparkasse
Herford

Das gute Gefühl,
alles richtig gemacht
zu haben.



Weltpremiere!

Das aktuell kleinste aufladbare Im-Ohr-System

Premiere exklusiv bei hörwerk by Gerland & Wegner!

hörwerk by Gerland & Wegner führt als einer der ersten Hörakustiker in Deutschland das neue Silk IX mit Akku-Technologie ein. Besuchen Sie uns in der nächsten hörwerk-Filiale, um das neue Silk IX als einer der Ersten zu testen.

Was ist neu?

- Fast unsichtbar im Gehörgang
- Bestmögliches Sprachverstehen
- Angenehmster Klang
- Bedienung per Smartphone-App
- Akkuleistung bis zu 28 Stunden



FAST UNSICHTBAR

jetzt auch aufladbar

Kostenloses Probetragen! 28 Tage unverbindlich und kostenlos im Alltag ausprobieren.

Anmeldung bei hörwerk by Gerland & Wegner
Hiddenhausen Tel. 05223.6526590 | Herford Tel. 05221.6941561



hörwerk by Gerland & Wegner

Bünder Str. 376 | 32120 Hiddenhausen | Tel. 05223.6526590

Berliner Str. 24 | 32052 Herford | Tel. 05221.6941561

www.hoerwerk-gerland.de

hörwerk
BY GERLAND & WEGNER